

Max Bernshausen ist „Sportler des Jahres“

Stadtsportverband Bad Laasphe kürt erfolgreichste Athleten des Jahres 2016. Kira Claudi als Moderatorin

Von Yannik Lückel

Bad Laasphe. Prachtvoll geschmückt war der große Saal im „Haus des Gastes“ in Bad Laasphe am gestrigen Abend. Anlass der Feierlichkeiten: Die große Ehrung des Stadtsportverbandes, der die besten und erfolgreichsten Sportler des Jahres 2016 aus der Region Bad Laasphe kürt. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von Alleinunterhalter DJ Levi und Kira Claudi, die, aufgrund der kurzfristigen Erkrankung von Wolfgang Greber, bravurös alleine als Moderatorin durch den Abend führte.

„Das ist wirklich eine besondere Leistung.“

Kira Claudi, über den „Sportler des Jahres“, Max Bernshausen

Und wahrlich: Die Crème de la Crème der Sportszene Laasphe hatte sich an diesem Freitagabend zusammengefunden.

Ehrungen in Hülle und Fülle



Sportler des Jahres in Bad Laasphe sind Max Bernshausen und Bente Rekowski.

FOTO: PETER KEHRL

Nach den kurzen, einleitenden Worten von Claudi und der Stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Bad Laasphe, Christel Rother, wurde der erste zu Ehrende auf die Bühne gebeten. Frank Wunderlich von der Schützen-Gemeinschaft Feudingen und Mitglied des WSV-Armbrustkaders, wurde für seine herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Der Schütze sicherte sich unter anderem zweimal den Titel des Landesmeisters und war viermal bei den Deutschen Meisterschaften in München am Start.

In diesem Zuge wurde auch die „dritte Welle“ des Laaspher Schachvereins für ihren Aufstieg in die Bezirksklasse ausgezeichnet. In der Saison 2015/16 holten die Spieler Patrick Swillus, Wilfred Klös, Sören Portmann und Sebastian Andersch 30 von 40 möglichen Brettpunkten.

Ebenfalls als erfolgreiche Mannschaft der Mitgliedervereine des Stadtsportverbandes Bad Laasphe

wurden die Volleyballerinnen des TV Feudingen ausgezeichnet. Die Netzspezialisten schafften durch eine dominante Saison den Aufstieg in die Bezirksklasse und stehen dort zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz.

In diese illustere Runde reihte sich auch der Tennis-Club Rot-Weiß Laasphe ein. Die 1. Herrenmannschaft stieg von der Kreisliga in die 2. Bezirksklasse auf; die Herren 50 sogar von der Bezirksliga in die Verbandsliga, ebenso die Herren 40 von der 1. Bezirksklasse in die Bezirksliga.

Nach einem kurzen Musikstück der Moderatorin Kira Claudi, ging das Treiben im „Haus des Gastes“ weiter, schließlich hatte die Stadt noch weitere Sportler zu ehren. Vom Turnverein Laasphe bat Claudi schließlich Damian Dreßler (Westfalenmeister im Kugelstoßen), Emilia Sureth (3. in der Bestenliste von Westfalen im Hürdenlauf) und Conny Wagener (deutsche Meisterin im

Berglanglauf) und Ricarda Wied-Bernshausen (NRW Seniorenmeisterin Kugelstoßen) auf die Bühne. Ihre Auszeichnung überreichte ihnen, wie übrigens allen Sportlern, Wilhelm Meister, zweiter Vorsitzender des Stadtsportverbandes.

A-Jugend geehrt

Außerdem erhielt die Mannschaft der Jugendspielgemeinschaft Banfetal/Breidenstein einen Preis, da sie in der abgelaufenen Saison die A-Jugend-Meisterschaft feiern konnte, auf den Aufstieg aus personellen

Gründen aber verzichtete. Nichtsdestotrotz holte die Truppe zwölf von 14 möglichen Siegen.

Als letzte „Sportgruppe“ durfte sich der Ski-Club Rückershausen einen Pokal abholen. Der Verein wurde für seine hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet.

Nun stand der große und mit Spannung erwartete Höhepunkt der Veranstaltung an – die Kür des „Sportlers des Jahres“. Diesen Titel trägt seit gestern Abend Max Bernshausen vom Ski-Club Rückershausen. Der 15-Jährige holte beim DSV

Schüler-Cup in Balderschwang einen starken zweiten Platz über 5,2 Kilometer (klassische Technik) und konnte sich zudem den Titel der WSV/HSV Verbandsmeisterschaften sichern. Über 5 Kilometer war er nicht zu schlagen.

Außerdem belegte er einen tollen dritten Platz über 7,5 Kilometer bei den selben Meisterschaften und sicherte sich zudem im DSV-Schülercup in der Gesamtwertung den fünften Rang.

„Das ist wirklich eine besondere Leistung. Hier in Wittgenstein sind wir sicherlich keine Wintersport-Hochburg. Deswegen hat sich Max Bernshausen für seine tollen Leistungen, trotz all der Umstände, den Titel in diesem Jahr verdient“, erklärte Kira Claudi dem applaudierenden Publikum.

So endete schließlich ein Abend voller Ehrungen und Preisen im Haus des Gastes. Es wurde noch viel gesprochen, gelacht, getanzt und gefeiert.

Ehrenamt wird ebenfalls honoriert

■ In Anerkennung und Würdigung ihrer **jahrzentelangen, ehrenamtlichen Tätigkeit** im Vorstand des Ski-Club Rückershausen, wurden **Rüdiger Frank** und **Erhard Häbler** vom Stadtsportverband, in Person von Rolf Davidis, ausgezeichnet.

■ In diesem Jahr hat sich der Stadtsportverband dazu entschieden **Kira Claudi** als Moderatorin zu installieren. Die 22-jährige führte souverän durch den Abend und hatte für jeden Geehrten noch ein paar nette Worte parat.